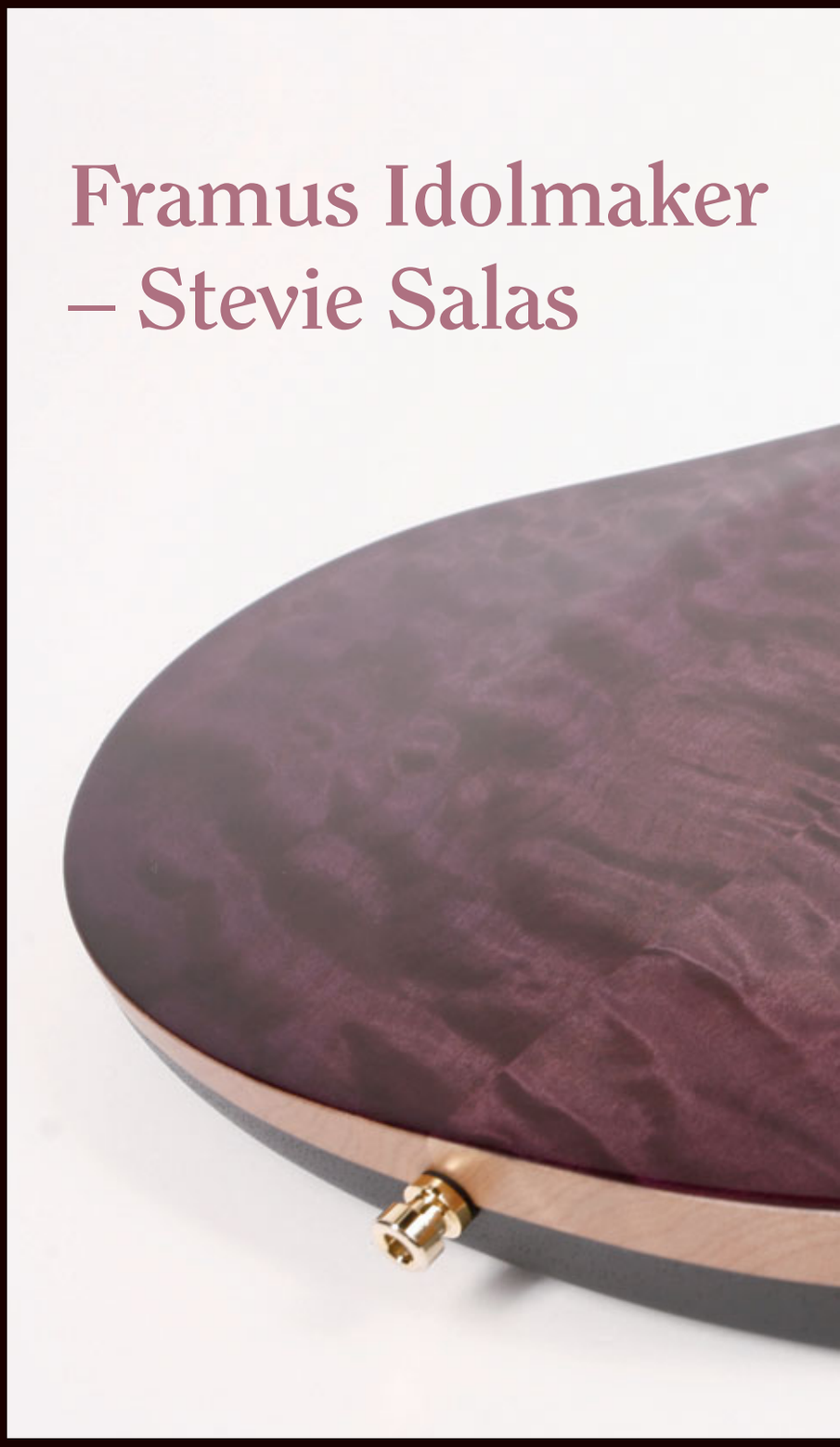
Framus Idolmaker – Stevie Salas



Die Instrumente von Framus sind mittlerweile in die Liga der absoluten Oberklasse aufgestiegen. Dabei sind es in meinen Augen vor allem die für die prominenten Musiker konzipierten Instrumente, die mit eigenständigem Charakter und höchster Fertigungsqualität beeindrucken, was nicht bedeuten soll, dass die Standardmodelle nicht auch tolle Gitarren wären.

Von Alexander Heimbrecht

Mit Stevie Salas hat man sich einen illustren Musiker an Bord geholt, der, wenngleich vielleicht nicht jedem auf Anhieb geläufig, seit Jahrzehnten ein sehr gefragter Sideman vieler hochklassiger Künstler ist (wie bei T.M. Stevens, Rod Stewart oder gar Sass Jordan), außerdem im Laufe seiner Karriere nicht weniger als achtzehn Soloalben aufnahm und zudem als Musikdirektor bei American Idol tätig ist. Mit ihm hat man insofern einen Volltreffer gelandet, als dass er sich bei der Wahl seiner Instrumente gerne etwas abseits des Mainstreams bewegt und lieber etwas exotischere Gitarren bemüht als die berühmten Klassiker aus Kalamazoo oder Fullerton, wenngleich er diese für seine Studioarbeit natürlich im Arsenal hat.
Die Gitarrenbauer in Markneukirchen haben ihm ein Instrument auf den Leib geschneidert, das mit bestechender Optik, klanglicher Vielfalt und einem tollen Ton punktet. Das Design besticht durch das spannende Wechselspiel von Materialien und Oberflächen ebenso wie durch eine dreidimensionale Formensprache, die Elemente von Gibson Firebird und Hartung Embrace aufgreift und neu interpretiert. Der Klang braucht sich hinter dem optischen Auftritt keineswegs zu verstecken und der ist noch dazu so vielseitig wie die Optik kreativ, was nicht zuletzt durch eine geschickte Auswahl der Tonabnehmer erreicht wird. So ist am Hals ein P90-Style Pickup im Humbucker-Format aus dem Hause Seymour Duncan am Start, am Steg findet sich ein SH-78 des gleichen Herstellers, der sich klanglich in Richtung „Brown Sound“ orientiert.

Hochwertigste Hardware und perfekte Verarbeitung vervollständigen das Bild einer rundum stimmigen Klassegitarre mit allen Eigenschaften, die man von einem Instrument auf höchstem Niveau erwartet. Für mich ist die „Idolmaker“ eine der schönsten Neuentwicklungen seit vielen Jahren, die man gerne betrachtet und noch lieber in die Hand nimmt, um auf ihr zu spielen. ■

SAN DIEGO MEETS

MARKNEUKIRCHEN

DETAILS

Hersteller: Framus
Modell: Idolmaker, Signature CS Special Stevie Salas
Herkunftsland: Deutschland
Hals-Korpus-Verbindung: eingeleimt
Korpus: Mahagoni mit geschnitzter und abgesetzter Quilted AAAA Ahorndecke
Korpusform: Carved Body Top
Lackierung: abgesetzte Ahorndecke in Purple hochglanzpoliert, Mahagoni mattschwarz
Hals und Kopfplatte: Ahorn matt schwarz lackiert
Mensur: 24.75“/628 mm
Griffbrett: Tigerstripe Ebony mit Indian Feather Inlays und fluoreszierenden Side Dots
Griffbrett Radius: 12“
Sattel: Graphtech Black Tusq
Bünde: 24 Jumbo
Mechaniken: Graph Tech Locking Gold
Tonabnehmer: Seymour Duncan 1 x Phat Cat (H), 1 x SH-78 (Bridge) Gold
Elektronik: 1 Volume, 1 x Tone, 1 x 5-Wegschalter inkl. Killswitch **Brücken:** TonePros Tune-o-Matic
Gurthalter: Warwick S-Security Lock Schwarz
Hardware Farbe: Gold **Gewicht:** 3,58 kg **Zubehör:** Framus User Kit
Koffer: inkl. Aluminium RockCase **Preis:** 6.222,15 Euro Stevie Salas Signature (als Idolmaker 4789,95€ bzw. Idolmaker Five´R 4.908,75 Euro)
Vertrieb: Warwick Markneukirchen
www.framus.de